

Presse Information

AOK Bayern will Versorgung von Parkinson-Patienten verbessern

Aufbau eines sektorenübergreifenden Netzwerks

München, 24.11.2021

Parkinson-Erkrankte sind zunehmend in ihrer Mobilität eingeschränkt. Hier setzt die AOK Bayern jetzt mit einem neuen Versorgungsangebot im Rahmen einer Studie an: Gezielte physiotherapeutische Maßnahmen sollen Gleichgewicht und Gehfähigkeit verbessern und damit den Verlauf der neurologischen Erkrankung positiv beeinflussen. „Mit einer speziell auf Parkinson ausgerichteten Physiotherapie sollen nicht nur Stürze und damit auch Krankenhausaufenthalte verringert werden – durch eine verbesserte Mobilität steigt die gesamte Lebensqualität“, so Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern.

Die Studie verfolgt einen sektorenübergreifenden Ansatz, in dem eine enge Verzahnung der behandelnden Gesundheitsberufe erfolgt und ein Parkinson-Netzwerk aufgebaut wird. Beteiligt sind die Parkinson-Fachklinik an der Schön Klinik München Schwabing, niedergelassene Ärzte für Neurologie sowie Physiotherapeuten im Großraum München. Bei Vorarbeiten zur Studie wurden bereits rund 30 ambulante Physiotherapeuten speziell weitergebildet. Die Schulung richtet sich an den Symptomen der Erkrankung Parkinson aus und umfasst auch praxisbezogene Fallbesprechungen, Supervision und eine Hotline für fachliche Fragen. Es gibt drei Therapieprogramme, die auf das frühe, mittlere bzw. späte Krankheitsstadium zugeschnitten sind. Dadurch sollen Krankenhausaufenthalte verringert und die ambulante Versorgung von Parkinson-Patienten nach stationären Krankenhausaufenthalten verbessert werden.

Die Studie erfolgt im Rahmen des Modellvorhabens „Münchner Parkinson Netzwerk Therapie“ (PANTHER) zusammen mit der Parkinson-Fachklinik an der Schön Klinik München Schwabing. An der Hauptstudiengruppe können Versicherte der AOK Bayern, die an Parkinson erkrankt sind und im Großraum München wohnen, teil-



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Pressesprecher: Michael Leonhart
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Telefon: 089 62730-146
presse@by.aok.de
www.aok.de/bayern

nehmen. Versicherte, die in Nürnberg und Umgebung wohnen, können an der Kontrollgruppe der Studie, die zum Vergleich dient, teilnehmen. Das Modellvorhaben läuft bis September 2024 und wird von der Ludwig-Maximilians-Universität München evaluiert.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Pressesprecher: Michael Leonhart
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Telefon: 089 62730-146
presse@by.aok.de
www.aok.de/bayern